

09.06.2024 um 07:45 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von

**Klaus Nobiling,**

Evangelischer Pfarrer im Kirchspiel Lichtenfels-Goddelshausen

## Können Sie mir helfen?

Ich kaufe ein. Mit meinem Einkaufswagen schlendere ich durch die Gänge und suche aus, worauf ich Lust habe. Neben Zucker, Mehl und Eiern sind es auch Sachen, die ich vielleicht nicht grade zwingend brauche, aber die ich gerne esse.

**„Können Sie mir bitte helfen?“**

Da kommt mir ein junger Mann entgegen. Er lächelt mich freundlich an, ich spüre aber sofort, dass er etwas von mir will.

Er spricht mich an: „Guten Tag! Können Sie mir bitte helfen? Ich kann nicht rechnen, möchte aber einkaufen. Ich habe 20 Euro und brauche ein paar Sachen. Da wäre es nett, wenn sie mir helfen. Es darf nicht zu teuer werden!“

### Hilfe im Supermarkt beim Einkaufen

Ich bin ein wenig perplex, stimme aber dann zu. Wir gehen gemeinsam durch den Supermarkt. Er sagt mir, was er kaufen möchte. Ich suche das jeweils günstigste heraus, rechne im Kopf zusammen, ob es mit den 20 Euro hinkommt.

Butter, Käse, Milch, Schokolade.... Der Korb ist schnell voll, der junge Mann bedankt sich und geht zur Kasse.

### Um Hilfe bitten erfordert Mut

Ich bin beeindruckt. Das jemand mit seiner Schwäche so offen umgehen kann! Dazu gehört Mut!

Ich würde mich das nicht trauen. Einfach einen Fremden ansprechen, sagen was ich nicht kann und ihn um Hilfe bitten – nein, da würde ich mich schämen.

Doch wie richtig der junge Mann das macht! Er sagt klar, was ist, bekommt Hilfe und steht nun am Ausgang und packt seine Einkäufe in seinen Rucksack. Ohne seinen Mut wäre das nicht so.

## **Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig**

Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig (2. Kor. 12, 9) – heißt es in einem Bibelvers im Neuen Testament. Durch den jungen Mann erlebe ich, wie sehr das stimmt – und wie ich auch mutig sein kann, wo ich schwach bin!